



KLOSTERLAND e.V.

c/o Museum im Zisterzienserkloster Lehnin · Klosterkirchplatz 4 · 14797 Kloster Lehnin

## Netzwerktreffen Klosterland e.V. 2024

Die Geschichte von Klosteranlagen in Deutschland ist davon geprägt, dass die Gebäude der Anlagen immer wieder Umnutzungen unterworfen waren. Die Gründe dafür sind so vielfältig wie die Formen der Umnutzungen selbst. Immer wieder – und insbesondere in den letzten Jahrzehnten – spielte dabei eine Rolle, dass die Gemeinschaften in den Klosteranlagen kleiner und damit die Gebäude zu groß wurden. Doch selten war die Suche nach Nachnutzungskonzepten so stark von dem Wunsch geprägt, neue Nutzungen in die Gebäude hinein zu holen, die sich mit den Traditionen und den Ambitionen des Ortes vertragen. Eine weitere Herausforderung solcher Prozesse im 21. Jahrhundert besteht darin, die ‚Transformation‘ im Gleichgewicht von Denkmalschutz und Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Ökologie zu entwickeln.

In Deutschland gibt es bereits eine Reihe von ambitionierten Projekten, die die Notwendigkeit von Nachnutzungskonzepten mit den Chancen eines – kurz gesagt – klimagerechten Umbaus verbinden und dabei die regionale identifikationsstiftende Verankerung der Klöster nicht aus dem Blick verlieren.

Das „Netzwerktreffen 2024“ des KLOSTERLAND e.V. lädt ein, sich am Beispiel der „Kongregation der Schwestern des Erlösers“ in Würzburg eingehend und vor Ort mit solchen Chancen und Herausforderungen zu beschäftigen und weitere Projekte im Würzburger Raum und in Bayern und Baden-Württemberg kennen zu lernen.

### Transformation und Nachhaltigkeit.

#### Klosteranlagen sehen in der Herausforderung eine Chance

**Ort:** Kongregation der Schwestern des Erlösers,  
Domerschulstr. 1, 97070 Würzburg

**Termin:** Sonntag, 10. März, bis Dienstag, 12. März 2024

**Unterkunft:** Für Ihre Übernachtung in Würzburg stehen zahlreiche Hotels in unterschiedlichen Preiskategorien zur Verfügung. Bitte wählen Sie ein für Sie passendes Angebot.

Tag	Uhrzeit	Programmpunkt
So, 10.3.	17:00 Uhr	Anreise
	17:30 Uhr	Möglichkeit der Teilnahme am Gottesdienst in der Mutterhauskirche
	19:00 Uhr	Abendführung über das Mutterhausgelände; Einführung in die grundlegende Situation der Öffnung des Geländes für die Stadt, ihre Einwohner und Gäste
	20:00 Uhr	Treffen in einer Gaststätte
Mo, 11.3.	07:30 Uhr	Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier

	9:00 Uhr	Begrüßung durch Generalvikarin Sr. M. Hedwig Zinner
	9:30 Uhr	Sandra Räder (Kongregation der Schwestern des Erlösers Würzburg, Leiterin der Bauprojektsteuerung): Photovoltaik auf denkmalgeschützten Bauten am Bsp. der Erlölerschwestern in Würzburg
	10:15 Uhr	Kaffeepause
	10:30 Uhr	Benjamin Schneider (Stadt Würzburg, Stadtbaurat): Chancen von Photovoltaik im historischen Stadtzentrum Würzburgs
	11:15 Uhr	Prof. Judith Sandmeier: Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (angefragt)
	11:45 Uhr	Diskussionsrunde mit den Referierenden: Architektin Sandra Räder, Stadtbaurat Benjamin Schneider und Denkmalpflegerin Prof. Judith Sandmeier
	13:00 Uhr	Mittagessen
	14:00 Uhr	Exkursion zu einem weiteren Kloster im Transformationsprozess: Das Karmelitenkloster in Würzburg („Reuererkloster“)
	19:00 Uhr	Felix Groß (Kongregation der Schwestern des Erlösers Würzburg): Das Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzept der Erlölerschwestern
	19:30 Uhr	Ausklang des Tages in einer Gaststätte
<b>Di, 12.3.</b>		
	9:30 Uhr	Karin Hamper (Immobilienmanagement Stadt Bamberg - Bauleitung Kloster St. Michael): Hinter den Kulissen - Erhalt einer 1000-jährigen ehemaligen Abtei
	10:15 Uhr	Claus Mellinger (Leiter Stabsstelle Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Geschäftsstelle Förderverein Klosterberg Reute e.V.): „Blaupause kirchliche Immobilien - Klosternah gemeinschaftlich wohnen und sinnstiftend leben“
	11:00 Uhr	Kaffeepause
	11:15 Uhr	Diskussionsrunde mit den Referierenden: Karin Hamper (Bamberg) und Claus Mellinger (Reute) Möglichkeit für Hinweise aus dem Teilnehmendenkreis auf weitere Projekte in anderen Klöstern
	12:00 Uhr	Resumee
	12:30 Uhr	Ende der Veranstaltung